

AUSSTELLUNG

ARCHITEKTUR UND ARBEIT

IM RUHRGEBIET 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zehn Stunden war ein Industriearbeiter um 1900 durchschnittlich an seinem Arbeitsort im Einsatz, an sechs Tagen in der Woche. Auch wenn heute in vielen Industriebereichen eine 35-Stunden-Woche gefahren wird, so gilt doch für die meisten von uns: Den überwiegenden Teil des Tages verbringen wir an unserem Arbeitsplatz. Dessen bauliche Gestaltung beeinflusst unser Leben ganz entscheidend.

In wohl keiner anderen Region lässt sich die Entwicklung der Architektur der Arbeit über die zurück liegenden 150 Jahre besser nachvollziehen als im Ruhrgebiet. Nicht nur die herausragende Industriearchitektur, sondern auch Büro- und Verwaltungsbauten zeichnen nach, wie sich die Architektur unserer Arbeitsplätze in Abhängigkeit von gesellschaftlichen Entwicklungen verändert hat.

Die Ausstellung „Architektur und Arbeit. Das Ruhrgebiet 2010“ untersucht in sechs Themenkapiteln den Status Quo der Arbeitsarchitektur zwischen Duisburg und Dortmund – von der Produktion über den Handel bis zur Bildung. 26 Projekte aus zwölf Städten zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und qualitativ hochwertig Arbeits-Architekturen heute sein können und sein sollten – zum Nutzen der Arbeitgeber, zum Wohle der Arbeitnehmer und als Gewinn für die Baukultur in unserem Land!

Das ambitionierte Projekt „Architektur und Arbeit“ ist in einer gemeinsamen Kraftanstrengung der Architektenverbände BDA, BDB und VFA in Gelsenkirchen entstanden, die seit 1993 im Förderverein der Galerie für Architektur und Arbeit Gelsenkirchen auf vorbildliche Weise kooperieren. Ich freue mich, dass wir diese aktuelle und inspirierende Ausstellung im Haus der Architekten in Düsseldorf präsentieren können, und lade alle Interessierten sehr herzlich zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung ein.

Es grüßt Sie
Ihr



Hartmut Miksch
Präsident der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

AUSSTELLUNG

ARCHITEKTUR UND ARBEIT

IM RUHRGEBIET 2010

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Düsseldorf, 3. Mai 2011,
18.30 Uhr im Haus der Architekten

18.30 Uhr **Begrüßung**

Hartmut Miksch

Präsident der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

Es spricht:

Dr. Dieter Bartetzko

Leitender Kulturredakteur der FAZ,
Frankfurt

19.15 Uhr **Eröffnung der Ausstellung
und Ausklang**

Ausstellungsdauer:
3. Mai bis 4. Juni 2011

HAUS DER ARCHITEKTEN



M E M O

ARCHITEKTUR UND ARBEIT
IM RUHRGEBIET 2010



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Dienstag, 3. Mai 2011, 18.30 Uhr
im Haus der Architekten,
Zollhof 1, 40221 Düsseldorf

Teilnahme zugesagt

An der Ausstellungseröffnung

ARCHITEKTUR UND ARBEIT
IM RUHRGEBIET 2010

im Haus der Architekten, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, am 3. Mai 2011, 18.30 Uhr

nehme(n) ich und _____ weitere Person(en) teil

nehme ich nicht teil

Name

Bitte in Druckbuchstaben